

Ein Hauch von Olympia



Patrick Weisheit über beeindruckende persönliche Geschichten

Die Eröffnung zur Ausstellung „Olympia: Fairplay – Leistung – Integration“ war mit eineinhalb Stunden recht lang, aber dennoch kurzweilig. Dies lag vor allem auch an den Gastrednern. Die ehemaligen Leistungssportler Uwe Neupert, Siegfried Fülle und Gerulf Lenz schilderten ihre Erfahrungen mit dem Sport und dessen positiven Nebenwirkungen. Vor allem Fülle und Neupert konnten als mehrfache Olympia-Teilnehmer aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz sprechen. Beide haben ihre sportliche Karriere im kleinen Greiz begonnen und konnten durch die entsprechende Förderung zu Ikonen des Turnens und des Ringens werden. Ich empfand es als sehr spannend, den persönlichen und launig vorgetragenen Schilderungen der drei Männer zuzuhören und hatte auch den Eindruck, dass dies für die anderen Gäste im prall gefüllten Festsaal des Museums galt. Daher war es ein kluger Schachzug der Ausstellungs-Initiatoren, ehemalige Spitzensportler einzuladen und zu Wort kommen zu lassen. Niemand kann die besondere Wirkung des Sports und die Bedeutung von Olympia besser transportieren, als Menschen die diese Erfahrung schon selbst gemacht haben.